



MAN Latin America stellt umweltfreundlichen Stadtbus mit Erdgas-Diesel-System vor Bus mit stark reduzierten Emissionen startet Linieneinsatz

München, 03.08.2011

MAN hat in Rio de Janeiro einen neuen Stadtbus vorgestellt, der wahlweise mit Diesel oder weitgehend mit Erdgas betrieben werden kann und zu drastisch reduzierten Emissionen führt. Der Prototyp ist Teil des Programms für nachhaltigen Transport in Rio im Hinblick auf die Fußballweltmeisterschaft 2014 und die Olympischen Spiele 2016. Ziel ist ein effizienter und umweltfreundlicher öffentlicher Personentransport in Rio und Umgebung.

MAN SE
Ungererstr. 69
80805 München

**Leiter
Corporate Communications**
Andreas Lampersbach

Pressesprecher
Dominique Nadelhofer

Tel.: 089. 36098-111
presse@man.eu
www.man.eu

Der Volksbus ist mit einem Euro V-Motor von MAN ausgestattet und verfügt über ein besonderes duales Einspritzsystem, bei dem wahlweise Diesel oder Erdgas zugetankt werden können. Mit dem neuen System kann die Emission von Feinstaub um 80 Prozent vermindert werden und die von CO₂ um 20 Prozent. Der Stadtbus wurde von MAN Latin America zusammen mit der Robert Bosch GmbH speziell für das Umweltprogramm in Rio entwickelt.

Der Prototyp mit der so genannten VNG + Diesel Technologie (VNG = Vehicular Natural Gas) kann mit bis zu 90 Prozent Erdgas betrieben werden. In Rio wird er auf einer festen Linie der städtischen Verkehrsbetriebe Setrans zum Einsatz kommen. In der Testphase werden die Leistungsdaten genau gemessen, zum Beispiel die Energieeffizienz und die Dieselsubstitutionsrate sowie die Wirtschaftlichkeit des Projekts. Vor der Küste von Rio de Janeiro gibt es besonders hohe Gasvorkommen.